

ROGGENBURGER



- Orgelkonzerte
- Kammermusik
- Moderne Musik
- Kunstausstellung „300 Jahre Franz Martin Kuen“



„300 Jahre Franz Martin Kuen“



Roggenburger Sommer 2019

28.03.-	High-light Hei-land Heimat-land	4
23.06.	Kunstaussstellung zur Ferienakademie	
18.07.-	Schwäbische Frömmigkeit in	6
01.12.	venezianischem Glanz Ausstellung zum 300. Geburtstag von Franz Martin Kuen	
22.04.	Osterkonzert „Der Heyland hat gesiegt“	9
18.05.	„ Ein Sommernachtstraum “ Musikalisch-literarischer Abend	10
26.05.	Orgelkonzert Prof. Dr. Winfried Bönig	11
09.06.	Kammerkonzert AMUN-Quartett	12
28.06.	„ Amor “ Musik aus Spätrenaissance und Frühbarock für Cembalo, Sopran und Laute	13
30.06.	Orgelkonzert Johannes Trümpler	14
20.07.	Open-Air-Konzert CASH-N-GO	15
08.09.	Tag des offenen Denkmals	17
14.09.	Kirchen- und Orgelwanderung Auf den Spuren von Franz Martin Kuen	18
22.09.	Biblische Mahlzeiten – Barocke Musik · Impulse zum Decken- fresko und Musik der Prämonstratenser	19
13.10.	Orgelkonzert Prof. Markus Eichenlaub	20
19.10.	Saxofourte Songbook Saxofourte & Kathrin Sälzle	21
26.10.	Barock'n Light Night	22
27.10.	Dem Geheimnis auf der Spur... Ein detektivischer Museumstag für die ganze Familie	23
08.11.	Schwäbische Schöpfung Ein Ein-Mann-Revuele mit Berthold Biesinger	24

Grußwort

Als unser Team dieses Heft zusammengestellt hat, war es noch kalt und grau, frostiger Winter, wo man nicht vor die Tür will. Jetzt, wenn Sie es in Händen halten, liegt schon der Duft des Frühlings in der Luft, die Sonne hat die Winterspuren getilgt. Man hat Lust, wieder etwas zu unternehmen. Ja, der Sommer ist nicht mehr weit, drum: AUF ZUM 22. ROGGENBURGER SOMMER!

Dem Kloster Roggenburg, dem Bildungszentrum für Familie, Umwelt und Kultur, dem Verein der Freunde des Klosters Roggenburg und der Gemeinde Roggenburg ist es wieder ein Anliegen für Sie, unsere Gäste, ein vielfältiges Kulturprogramm an diesem traditionsreichen Ort zu bieten.

Highlight des Jahres 2019 ist der 300. Geburtstag des Malers Franz Martin Kuen (1719-1771), der Kloster und Kirche mit einer Fülle von Fresken und Gemälden ausgestattet hat. Ein vielfältiges Programm begleitet die große Ausstellung, die diesen Künstler des Rokoko würdigt.

Die Organisten der Dome von Köln, Dresden und Speyer werden die „Große Roggenburgerin“ zum Klingen bringen. „Ein Sommernachtstraum“ ist das Thema eines musikalisch-literarischen Abends in der Klosterbibliothek und feine Kammermusik bringt das AMUN-Quartett hier zu Gehör. Im Klosterhof verzaubert das A-cappella Ensemble „CASH-N-GO“ die Zuhörer in lauer Sommerluft. Und, und, und ...

Dass es den Roggenburger Sommer gibt, dazu tragen viele bei – materiell und ideell. Herzlicher Dank an alle, die mit großem Engagement und Spirit zum Gelingen dieses Festivals beitragen.

Schön, dass es ihn gibt – den Roggenburger Sommer! Wir freuen uns auf Sie – bis bald im Kloster Roggenburg!

Ihr Pater Stefan Ulrich Kling



Thorsten Freudenberger,
Landrat Landkreis Neu-Ulm
Vorsitzender Verein der
Freunde



Mathias Stölzle,
Erster Bürgermeister
Gemeinde Roggenburg



Pater Stefan Ulrich Kling,
Prior Kloster Roggenburg
künstlerischer Leiter des
„Roggenburger Sommers“



Katrin Stötter
Konzeption / Organisation



High -light Hei -land Heimat -land Kunstaussstellung zur Ferienakademie

Eröffnung: 27. März 2019, 19.30 Uhr

Ausstellungszeitraum: 28. März bis 23. Juni 2019

Öffnungszeiten: Do bis Sa: 14 bis 17 Uhr

**So + Feiertag: 10.30 bis 12 Uhr und
14 bis 17 Uhr ****



Führungen für Gruppen nach Vereinbarung:
Bildungszentrum für Familie, Umwelt und Kultur,
Tel (0 73 00) 96 11 -580

Kunstaussstellung zur Ferienakademie

Freischaffende Künstlerinnen und Künstler stellen im Rahmen der Ferienakademie 2019 Aspekte ihres aktuellen Kunstschaffens aus. Sie bieten damit Einblick in ihre Bildwelten und ihren Beitrag zu zeitgenössischer Kunst.



Diese Kunstaussstellung ist Teil des Gesamtprojektes Ferienakademie Kunst – Musik – Theater 2019 im Bildungszentrum am Kloster Roggenburg. Das als Center of Excellence im künstlerischen Bereich vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus ausgezeichnete Nikolaus-Kopernikus-Gymnasium Weißenhorn und das in Sachen Kunst besonders engagierte Bildungszentrum haben sich dafür zu einer gemeinsamen Initiative zusammengeschlossen. Die Ausstellungsräume finden sich im Haus für Kunst und Kultur des Klosters Roggenburg.



Gruppenausstellung der Künstler:

- Felix Kraus (mit Bianca Kennedy), Berlin/München
- Fabian Vogler, Nordfriesland
- Lisa Miller (mit Josef Sälzle), Leipzig/Ulm
- Tanja Hartlieb, Augsburg

Schülerkunst – Ausstellung zur Ferienakademie

Ab dem **26. April 2019** ergänzen die während der Akademiewoche entstandenen Schülerarbeiten die Gruppenausstellung der Künstler.



Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus



Der Ministerialbeauftragte
für die Gymnasien in Schwaben



Schwäbische Frömmigkeit in venezianischem Glanz Ausstellung zum 300. Geburtstag von Franz Martin Kuen

Eröffnung: 17. Juli 2019, 19.30 Uhr
Ausstellungszeitraum: 18. Juli bis 1. Dez. 2019
Öffnungszeiten: Do bis Sa: 14 bis 17 Uhr
So + Feiertag: 10.30 bis 12 Uhr und
14 bis 17 Uhr

Führungen für Gruppen nach Vereinbarung:
 Bildungszentrum für Familie, Umwelt und Kultur,
 Tel. (0 73 00) 96 11 -580

Eintrittspreise:

Erwachsene	4 Euro
Kinder unter 12 Jahre	frei
Schüler und Studenten (ab 12 Jahre)	2 Euro
Gruppen ab 16 Personen	3 Euro/Person
Aufpreis bei Führungen	25 Euro
	zzgl. 3 Euro pro Person



Zu den größten Bilderlebnissen, die das 18. Jahrhundert den Gläubigen zu bieten hatte, gehören die prachtvollen Deckenbilder, mit denen landauf landab Kirchen, Klöster und Kapellen in Süddeutschland ausgeschmückt wurden.

Einer der bedeutendsten Vertreter dieser Kunst in Bayerisch-Schwaben war Franz Martin Kuen, dessen Geburtstag sich 2019 zum 300. Mal jährt.

Geschult in Augsburg, Rom und vor allem Venedig malte er visionär und farbenfroh packende Geschichten von Heiligen und Märtyrern und offenbarte in monumentalen Schaubildern das wunderbare Wirken des Göttlichen in der Welt. Diesen Künstler würdigen seine Heimatstadt Weißenhorn, das Kloster Roggenburg, die Gemeinde Roggenburg, der Landkreis Neu-Ulm sowie der Heimat- und Museumsverein Weißenhorn mit einem umfassenden Jubiläumsprogramm.

Fast zwanzig Jahre bereicherte der Weißenhorner Maler Franz Martin Kuen das Prämonstratenserkloster Roggenburg mit Fresken und Gemälden. Das Kloster wurde damit zum wichtigsten Tätigkeitsort in der Malerkarriere des viel gefragten Künstlers. Kein Ort ist daher besser geeignet, um anlässlich seines 300. Geburtstags auf das künstlerische Schaffen Kuens zurückzublicken.

Die Ausstellung entführt den Besucher in die faszinierende Arbeitswelt eines barocken Kirchenmalers, der fast drei Jahrzehnte lang Kirchen und Klöster mit monumentalen Bildvisionen ausgestattet hat.

Der Fokus richtet sich dabei auf Kuens zeichnerische Arbeiten und seine Ölskizzen. Nahezu alle bekannten Werke aus öffentlichen und privaten Sammlungen werden versammelt sein. Sie bieten die einmalige Gelegenheit, Kuens künstlerische Schulung, sein Studium der damals führenden venezianischen Malerei (G. B. Tiepolo), sowie seine Entwurfsarbeit als Kirchenmaler kennenzulernen. Daneben gibt eine Auswahl von Gemälden Einblick in Kuens Tätigkeit als Altar- und Porträtmaler.

Unter anderem werden Teile der sonst nicht zugänglichen Roggenburger Äbtogalerie zu sehen sein.



Bürger und Künstler in Weißenhorn

Ausstellung im Heimatmuseum Weißenhorn

13. April bis 30. Juni 2019

Eröffnung: Freitag, 12. April 2019, 18 Uhr
Weißenhorner Stadttheater

Weitere Informationen zur Ausstellung und zum Begleitprogramm unter

www.kultur-im-kloster.info,
www.weißenhorn.de/kuen-jubilaeum-2019,
www.landkreis.neu-ulm-tourismus.de



Mittwoch, 26. Juni 2019, 19 Uhr

Kunst und Andacht

Klosterkirche Roggenburg
Eintritt 5 Euro

Montag, 22. Juli bis Freitag,
26. Juli 2019

täglich von 9 bis 13 Uhr

Lebendige Werkstatt

Haus für Kunst und Kultur

Mittwoch, 24. Juli 2019, 19 Uhr

Kunst und Andacht

Klosterrefektorium Roggenburg
Eintritt 5 Euro

Mittwoch, 11. September 2019
18 bis ca. 19 Uhr

**Franz Martin Kuen Technik
der Malerei**

Führung durch die Ausstellung
Haus für Kunst und Kultur
Eintritt 5 Euro

Freitag, 27. September 2019,
18 bis 22 Uhr

Samstag, 28. September 2019,
9 bis 17 Uhr

**Zeichnen wie die alten
Meister**

Kursgebühr inkl. Verpflegung
98 Euro

Freitag, 11. Oktober 2019,
18 bis 22 Uhr

Samstag, 12. Oktober 2019,
9 bis 17 Uhr

Malen wie die alten Meister

– Malen mit Tempera
Kursgebühr inkl. Verpflegung
98 Euro

18./19./25./26. Oktober 2019

**Die „Schwäbische Weiber-
jacke“ der Zeit um 1800**

freitags, 15 bis 22 Uhr
samstags, 8 bis 18 Uhr
Kursgebühr 96 Euro

Mittwoch, 23. Oktober 2019
18 bis ca. 19 Uhr

**Franz Martin Kuen Technik
der Malerei**

Führung durch die Ausstellung
Haus für Kunst und Kultur
Eintritt 5 Euro

Samstag, 26. Oktober 2019,
8 bis 13 Uhr

**Fotografieren im sakralen
Raum**

Kursgebühr 50 Euro

Samstag, 9. November 2019,
9.30 bis 16 Uhr

**Auf den Spuren von
Franz Martin Kuen**

Ein Tag über Kunst und Künstler
und seine spirituelle Bedeutung
– nicht nur zur Zeit des Barocks
Kursgebühr inkl. Verpflegung
36 Euro

Samstag, 23. November 2019,
14 bis 16 Uhr

Kuen in Roggenburg

Führung durch das
Klostergelande
Eintritt 5 Euro

Osterkonzert „Der Heyland hat gesiegt“

Ostermontag, 22. April 2019, 16 Uhr
Klosterkirche Roggenburg

12 / 10 Euro *

Veranstalter:

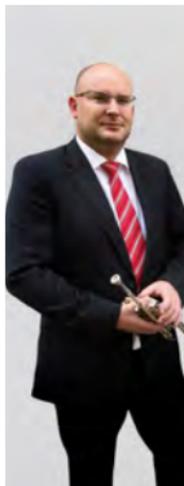
Bildungszentrum für Familie, Umwelt und Kultur

**Österliche Musik von Johann Philipp Krieger,
Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn
Bartholdy, Georg Friedrich Händel, Wolfgang
Amadeus Mozart und Tomaso Albinoni**

Das Osterfest hat seit jeher Komponisten inspiriert, Werke zu schaffen, die der Freude über die Auferstehung Christi Ausdruck verleihen. Beim diesjährigen Osterkonzert erklingt festliche Musik zur Osterzeit für zwei Trompeten, Sopran und Orgel aus Barock, Klassik und Romantik in unterschiedlichen Besetzungen auf modernen und historischen Instrumenten.



Marc Lentz, Trompete
Frank Zuckschwerdt, Trompete
Catalina Bertucci, Sopran
P. Stefan Kling, Orgel



„Ein Sommernachtstraum“ Musikalisch-literarischer Abend

Samstag, 18. Mai 2019, 19 Uhr
Klosterbibliothek Roggenburg
17 / 15 Euro *

Veranstalter:

Bildungszentrum für Familie, Umwelt und Kultur

Ute und Akira Sagawa, Klavier
Ulrich Scheinhammer-Schmid und
Katharina Jäger, Rezitation

Text nach **William Shakespeare**

„Ein Sommernachtstraum“,
eingrichtet von Ulrich Scheinhammer-Schmid

Felix Mendelssohn Bartholdy

„Ein Sommernachtstraum“, Overtüre op. 21 und
Schauspielmusik op. 61



Lauschen Sie William Shakespeares Komödie „Ein Sommernachtstraum“, erzählt von Ulrich Scheinhammer-Schmid und Katharina Jäger im einzigartigen Ambiente der Roggenburger Klosterbibliothek. Umrahmt wird dieser Abend mit der wundersamen Musik „Ein Sommernachtstraum“, die Felix Mendelssohn Bartholdy zum literarischen Werk komponiert

hat. Vom Komponisten selbst stammt die Bearbeitung für Klavier zu vier Händen, die Ute und Akira Sagawa als Kammermusik zu Gehör bringen. Seien Sie gespannt auf einen unterhaltsamen musikalisch-literarischen Abend.

Eine der Figuren stellt dar, um was es geht:
*Als ich es proben sah, ich muss gestehn,
es zwang mir Tränen ab; doch lustger weinte
Des lauten Lachens Ungestüm sie nie.*

Orgelkonzert **Domorganist Prof.** **Dr. Winfried Bönig, Kölner Dom**

Sonntag, 26. Mai 2019, 16 Uhr
Klosterkirche Roggenburg
12 / 10 Euro *Orgelabo siehe Bestellschein
Veranstalter:
Verein der Freunde des Klosters Roggenburg e.V.

Mit Werken von Johann Sebastian Bach,
Sigfrid Karg-Elert, Louis Vierne u. a.

Winfried Bönig, geboren 1959 in Bamberg, wurde 2001 zum Domorganisten in Köln berufen und leitet als Professor für künstlerisches Orgelspiel und Improvisation seit 1998 den Studiengang „Katholische Kirchenmusik“ an der Hochschule für Musik und Tanz Köln.

Seinen ersten Orgelunterricht erhielt er mit dreizehn Jahren. 1978 wurde er in die Orgelklasse von Franz Lehnendorfer an der Münchener Musikhochschule aufgenommen. Nach dem mit Auszeichnung abgelegten Examen erlangte er Abschlüsse in Dirigieren sowie das Meisterklassendiplom für Orgel. An der Universität Augsburg folgte das Studium der Fächer Musikwissenschaft, Geschichte und Musikerziehung. Seine künstlerische Tätigkeit begann Winfried Bönig in Memmingen, wo er von 1984 bis 1998 als Organist und Dirigent an der dortigen Hauptkirche St. Josef wirkte. Unter anderem spielte er einen Zyklus der gesamten Orgelwerke Bachs in fünfzehn Konzerten. Für seine musikalische Arbeit wurde ihm 1995 der Kulturpreis der Stadt Memmingen verliehen. Konzerteinladungen führen ihn Jahr für Jahr in alle Welt; in letzter Zeit wurde er zu feierlichen Orgelweihen und Premieren u.a. nach China, Russland und Spanien eingeladen. Daneben ist er auch immer wieder als Dirigent tätig.

Große Beachtung fanden die Einspielungen der Orgeln im Kölner Dom sowie eine CD mit einer eigenen Transkription von Bachs Goldberg-Variationen.



Kammerkonzert AMUN-Quartett

Pfingstsonntag, 9. Juni 2019, 16 Uhr
Klosterbibliothek Roggenburg
17 / 15 Euro *

Veranstalter:

Bildungszentrum für Familie, Umwelt und Kultur

Jürgen Brennich, Violine
Iris Brennich, Violine
Stefan Kellermann, Viola
Brigitte Mang, Violoncello



W. A. Mozart: Streichquartett in C-Dur, KV 465
„Dissonanzen-Quartett“
F. Schubert: Streichquartett in d-moll, D 810
„Der Tod und das Mädchen“

Lauschen Sie im einzigartigen Ambiente der Roggenburger Klosterbibliothek wunderbarer Kammermusik des Amun-Quartetts.



Jürgen Brennich studierte Schulmusik an der Hochschule für Musik in München. Er spielte u. a. beim Orchestre Philharmonique Suisse, beim Münchener Kammerorchester, der neuen Hofkapelle München und den Dresdner Sinfonikern.

Iris Brennich studierte an der Hochschule für Musik in München Schulmusik mit dem Hauptfach Violine. Ihre Ausbildung auf dem Gebiet der barocken Interpretations- und Spieltechnik erhielt sie u. a. bei Andreas Pilger, Ingrid Seifert, Ursula Weiß und Stephan Mei.

Stefan Kellermann studierte Schulmusik und Violine in München bei Prof. Winfried Wenzl und in Milano bei Maestro Gigino Maestri. Seine Ausbildung im Bereich Kammermusik erhielt er von Prof. Hariolf Schlichtig.

Brigitte Mang studierte zunächst an der Musikschule Augsburg bei Fred Buck, wechselte dann zu Prof. Adolf Schmidt an die Hochschule für Musik in München und schloss ihr Studium im Hauptfach Violoncello mit dem Meisterdiplom ab.

„Amor“ Musik aus Spätrenaissance und Frühbarock für Cembalo, Sopran und Laute

Freitag, 28. Juni 2019, 19 Uhr
Klosterrefektorium Roggenburg

17 / 15 Euro *

Veranstalter:

Bildungszentrum für Familie, Umwelt und Kultur



Arien und Lieder aus der italienischen und spanischen Spätrenaissance und dem Frühbarock, von Claudio Monteverdi, Girolamo Frescobaldi, José Marin u.a.

Alexandra Schmid, Sopran

Sophie Nawara, Cembalo

Johannes Ötzbrugger, Laute, Barockgitarre

Im Programm **„Amor“** dreht sich alles um das Thema **Liebe**. Es geht um die hoffnungsvolle, schwärmerische und erfüllende Liebe, genauso wie um die unerwiderte Sehnsucht, die zur Qual wird und natürlich um gebrochene Herzen.

Zu Wort kommen unter anderem klagende Nymphen mit Liebeskummer, heimliche Verehrer, die schmachthafte Liebesbriefe schreiben und geprellte Liebhaber mit Rachegehlüsten.

Die drei Musiker verbindet die Liebe zur alten Musik. Hieraus hat sich dieses Programm entwickelt.



Orgelkonzert

Domorganist Johannes Trümpler, Kathedrale Dresden

Sonntag, 30. Juni 2019, 16 Uhr
Klosterkirche Roggenburg
12 / 10 Euro *Orgelabo siehe Bestellschein
Veranstalter:
Verein der Freunde des Klosters Roggenburg e. V.

**Mit Werken von Johann Sebastian Bach, Johann
Kaspar Kerll, Maurice Duruflé u. a.**

Johannes Trümpler, geboren 1981 im Saarland, absolvierte seine Studien in Orgel und Klavier mit Auszeichnung an der Musikhochschule Köln. Orgel und Improvisation studierte er bei Prof. Johannes Geffert und Prof. Thierry Mechler, Klavier bei Prof. Klaus Oldemeyer.

Als Abteiorganist der Benediktinerabtei Maria Laach ab 2006 spielte er an der dortigen spätromantischen Stahlhuthorgel seine beiden ersten Solo-CD's. 2007 gründete er die „Laacher Orgelkonzerte“, eine vielbeachtete internationale Konzertreihe. Von 2012 bis 2015 arbeitete er zusätzlich als Lehrbeauftragter für Korrepetition in der Operausbildung der Hochschule für Musik Saar.

2015 wurde er zum Domorganisten an die Kathedrale des Bistums Dresden-Meißen berufen. Neben seinem Dienst an der dortigen weltberühmten Orgel von Gottfried Silbermann aus dem Jahr 1755 ist er außerdem Referent für Kirchenmusik des Bistums. Zudem ist er Dozent für Orgelliteraturspiel und liturgisches Orgelspiel an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden und an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig. Johannes Trümpler konzertiert im In- und Ausland. Konzertreisen führten ihn u.a. nach Caracas/Venezuela, Russland, Frankreich, Großbritannien und Norwegen.

2018 spielte er für den Verlag Motette die CD „Bach!?“ an der Silbermannorgel der Kathedrale Dresden ein.



Open-Air-Konzert

CASH-N-GO

Samstag, 20. Juli 2019, 20 Uhr
Innenhof des Klosters Roggenburg
15 / 12 Euro *

Veranstalter:

Bildungszentrum für Familie, Umwelt und Kultur



CASH-N-GO verzaubert mit Neuinterpretationen temporeicher Rock-, Pop- und R&B-Hits, launigen Schlagern, emotionalen Balladen und anspruchsvollem Jazz an diesem lauen Sommerabend im Innenhof des Klosters Roggenburg.

Neben beeindruckender Gesangskultur auf höchstem Niveau punkten die Klangkünstler vor allem durch ihre abwechslungsreiche, lockere und kurzweilige Show. Hintergründig witzige Mimik und Gestik und die unaufdringliche, urkomische Choreografie lassen den Zuhörern wenig Zeit zum Durchatmen. Voller Improvisationstalent und Spielfreude nehmen sich die aufgeschlossenen Sympathieträger selbst oder gegenseitig aufs Korn, beziehen sich auf tagesaktuelle Themen und regionale Gegebenheiten.



© Ingo Dumreicher

Die Konzertbesucher erwartet ein berauschendes Fest für Auge, Ohr, Herz und Zwerchfell, zum Staunen, Zurücklehnen und Genießen.

Christina Bianco, Sopran

Thomas Haala, Countertenor

Wayne Wegener, Tenor

Julian Dempf, Tenor

Thomas Steingruber, Bariton

Markus Schmoll, Bass



Verein der Freunde
Kloster
Roggenburg

Klostersanierung Ein Verein, der hilft!

Der „Verein der Freunde des Klosters Roggenburg e.V.“ wurde 1982 zur materiellen, finanziellen und ideellen Unterstützung sowie zum Aufbau der Roggenburger Prämonstratenser Gemeinschaft gegründet. Wir danken Gott und allen Freunden des Klosters für ihre Hilfe in den vergangenen Jahren.

Mit ihrer Hilfe konnten unter anderem die folgenden Projekte gefördert werden:

- die Bewohnbarmachung von Wohn- und Büroräumen,
- die Öffentlichkeits- und Kulturarbeit des Klosters und
- die Renovierung des großen Konrad Huber Freskos der historischen Bibliothek sowie
- die Anschaffung liturgischer Kleidung zur Feier von Chorgebet und Gemeinschaftsmessen,
- die umfangreiche Sanierung des Konvent-Gebäudes.

Heute erstrahlt das Kloster Roggenburg erstmals seit seiner Wiederbesiedelung in seiner ganzen barocken Schönheit! Eine Gesamtanierung dieses Ausmaßes ist eine Generationenaufgabe. Vieles konnte erreicht werden, aber es ist auch in Zukunft noch viel zu tun!

Daher bitten wir um Ihre Hilfe durch den Beitritt zum Verein der Freunde des Klosters Roggenburg und durch großzügige Spenden!

Bankverbindung: Sparkasse Neu-Ulm – Illertissen,
IBAN: DE 11 7305 0000 0190 0141 00

BIC: BYLADEM1NUL

Die **Beitrittserklärung** finden Sie als Formular in diesem Heft. Nach Beitritt zum Verein erhalten Sie regelmäßig Informationen über die Aktivitäten des Vereins, Veranstaltungen und die weitere Entwicklung des Klosters.

Thorsten Freudenberger
Landrat Landkreis Neu-Ulm
1. Vorsitzender

Dr. Theo Waigel
Bundesminister a.D.
Präsident des Kuratoriums

Tag des offenen Denkmals „Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur“

Sonntag, 8. September 2019
Kloster Roggenburg

Von 2008 bis 2015 wurde das Kloster Roggenburg saniert und renoviert. Feuchtigkeit und Hausschwamm machten den Mauern, dem barocken Dachstuhl und allen Balkenlagen zu schaffen. Die nichtklösterliche Nutzung des Gebäudes durch 200 Jahre hat viele Schäden verursacht: Einbauten mussten zurückgebaut werden, Stuck und Fresken waren sehr beschädigt. Für die seit 1982 zurückgekehrten Prämonstratenser musste das Gebäude auf einen aktuellen Wohnstandard erneuert werden.



Am Tag des offenen Denkmals kann das Kloster und der Klostergarten im Rahmen von Führungen besichtigt werden:

Führungen durch das Kloster und die Kirche, Treffpunkt am Kirchenportal

11 Uhr, 14 Uhr, 15 Uhr und 16 Uhr

Orgelspiel in der Klosterkirche

14.30 Uhr

Führung durch den Klostergarten

15 Uhr

Kirchen- und Orgelwanderung Auf den Spuren von Franz Martin Kuen

Samstag, 14. September 2019, 9 bis ca. 17 Uhr
45 Euro (inkl. Verpflegung)

Karten nur im Vorverkauf erhältlich

Veranstalter:

Bildungszentrum für Familie, Umwelt und Kultur

Im Rahmen des 300. Geburtstags von Franz Martin Kuen, möchten wir die diesjährige Orgelwanderung ganz in seinem Zeichen führen.

Gemeinsam werden wir die wunderschöne Klosterlandschaft erwandern und uns in vier Kirchen genauer mit seinen prachtvollen Deckenbildern befassen.

Selbstverständlich wird auch in diesem Jahr das Orgelspiel nicht zu kurz kommen.

An den Orgeln: **Michael Dolp**, Krumbach

Pater Stefan Kling, Roggenburg

Hans Riggermann, Kirchenmaler und Restaurator



Die Route der Orgelwanderung:

- Treffpunkt im Foyer des Bildungszentrums
- Fahrt mit dem Bus nach Matzenhofen, Konzert
- Wanderung nach Ritzisried, Konzert
- Wanderung nach Christertshofen, Mittagessen
- Wanderung nach Rennertshofen, Konzert
- Wanderung nach Roggenburg, Konzert und Abschluss

Das leibliche Wohl wird natürlich nicht zu kurz kommen. Bei Butterbrezeln mit Sekt und einem feinen Mittagessen in Christertshofen lässt es sich einfach besser wandern.

Die Wegstrecke beträgt ca. 12 km.

Die Teilnehmer sollten gut zu Fuß sein!

Detaillierte Auskünfte und Anmeldung unter
 Tel. (0 73 00) 96 11 -550.

Biblische Mahlzeiten – Barocke Musik Impulse zum Deckenfresko und Musik der Prämonstratenser

Sonntag, 22. September 2019, 11 Uhr
Klosterrefektorium Roggenburg

12 / 10 Euro *

Veranstalter:

Bildungszentrum für Familie, Umwelt und Kultur

Musikalisch-Literarische Matinee



Pater Stefan Kling lässt an der Orgel und am Cembalo das reichhaltige Musikleben der schwäbischen und oberschwäbischen Prämonstratenser-Klöster aufleben. Auf dieser musikalischen Reise durch die barocke Zeit begleitet ihn Pater Roman Löschinger mit Gedichten, Texten und Gedanken zum Thema „Biblische Mahlzeiten“. Inspiriert werden die literarischen Gedanken durch die beeindruckenden Deckenfresken des Künstlers Franz Martin Kuen.

Als Einstimmung zu dieser Veranstaltung verwöhnen wir Sie mit kleinen Köstlichkeiten und einem Glas Klostersekt.

Ab 11 Uhr stehen Sekt und Häppchen im Klosterrefektorium bereit und um 11.30 Uhr beginnt das Programm – ein Genuss für Augen und Ohren.

Orgelkonzert **Domorganist Prof. Markus** **Eichenlaub, Kaiserdom Speyer**

Sonntag, 13. Oktober 2019, 16 Uhr
Klosterkirche Roggenburg
12 / 10 Euro *Orgelabo siehe Bestellschein
Veranstalter:
Verein der Freunde des Klosters Roggenburg e.V.

Mit Werken von Johann Sebastian Bach,
Sigfrid Karg-Elert, Petr Eben, André Fleury



© Georg Knoll

Prof. Markus Eichenlaub, geboren 1970, ist Domorganist am Kaiser- und Mariendom zu Speyer. Seit 2010 ist er als Domorganist für die gesamte liturgische und konzertante Orgelmusik verantwortlich und leitet als Diözesankirchenmusikdirektor und Leiter des Bischöflichen Kirchenmusikalischen Instituts die kirchenmusikalischen Geschicke auf Bistumsebene.

Den musikalischen Grundstein legte schon früh sein Vater, der ihn im Klavierspiel unterrichtete und ihm die Welt des Chorsingens eröffnete. An den Hochschulen in Karlsruhe, Hamburg und Stuttgart vervollkommnete er sein Spiel bei seinen Lehrern Kay Johannsen, Pieter van Dijk und Jon Laukvik. 10 Jahre lang unterrichtete er als junger Professor an der Essener Folkwang Universität.

Musikalische Basis, den Schwerpunkt seines Wirkens und Ausgangspunkt für überregionales Schaffen bildete die Tätigkeit als Domorganist am Hohen Dom zu Limburg von 1998 bis 2010, wo er das vollständige Orgelwerk von Johann Sebastian Bach in einem Zyklus von 16 Konzerten aufführte. 2012 brachte er im Dom zu Speyer erstmalig alle zehn Orgelsymphonien von Charles-Marie Widor zu Gehör.

Seine weltweite Konzerttätigkeit, zahlreiche Auszeichnungen und Preise bei internationalen Wettbewerben zeugen von seinem künstlerischen Schaffen und seiner Repertoirevielfalt.

Saxofourte Songbook

Saxofourte & Kathrin Sälzle

Samstag, 19. Oktober 2019, 20 Uhr
Klosterrefektorium Roggenburg
15 / 12 Euro *

Veranstalter:

Bildungszentrum für Familie, Umwelt und Kultur

Thomas Sälzle, Sopransaxophon
Veronika Hanrath, Altsaxophon
Simon Hanrath, Tenorsaxophon
Daniela Wahler, Baritonsaxophon
Kathrin Sälzle, Gesang

Aus dem einfachen Grundrezept Saxophonquartett wird bei **Saxofourte** ein musikalisches Naturereignis, dem sich der Zuhörer nicht entziehen kann.

Stimmgewaltige Unterstützung liefert an diesem besonderen Abend **Kathrin Sälzle**. Sie interpretiert mit ihrer Stimme der Marke „Gänsehautgarantie“ eigens für Saxofourte komponierte und arrangierte Werke.

Mit großem Können und feiner Ironie überwindet Saxofourte die Grenzen der Genre zwischen Klassik, Jazz und Weltmusik und auch die der Kontinente Südamerika, Europa und Afrika.

Mit Ungezwungenheit, fachlichem Können und Leidenschaft hat Saxofourte über die Jahre zu einer ganz charakteristischen Klangpoesie gefunden, die geprägt ist von hoher musikalischer Eleganz und sich im Lauf ihres Bestehens ein faszinierend vielschichtiges Repertoire geschaffen.

Das Ensemble hat bereits hochkarätige Preise erhalten wie den „Primo Classificato“ des internationalen Wettbewerbs für Kammermusik in Verona und ein Stipendium des Bayerischen Rundfunks.



© Jens Hagg

Samstag, 26. Oktober 2019, 20 Uhr

Klosterkirche Roggenburg

Eintritt frei

Veranstalter:

Bildungszentrum für Familie, Umwelt und Kultur



Altmodisch. Kitschig. Barock. Von wegen! In völliger Dunkelheit wollen wir uns, durch gezielte Beleuchtung, neu auf die Bilder von Franz Martin Kuen in der Klosterkirche einlassen. Die Message der Bilder war niemals aktueller. Das wird Ihnen, unter Einsatz verschiedenster Musikstile und geistlicher Impulse, der Theologiestudent Kevin Fischer beweisen.

Kaum ein Fach an der Uni provoziert so viele Vorurteile wie katholische Theologie. Genauso steht es um den Namen Kevin. Wie man als richtiger Kevin auf die Idee kommt so was zu studieren und sich für den Glauben einsetzen kann?

Ganz einfach: Vorurteile liegen oft daneben – und dieses Studium ist einfach unglaublich faszinierend. Wenn ihr wissen wollt, warum das so ist, wie man – ohne völlig weltfremd zu sein – glauben und sogar beten kann und was das Ganze auch noch mit Rap und Hip Hop zu tun hat, dann seid ihr an diesem Abend genau richtig in Roggenburg.

Lasst Euch einfach überraschen.

Dem Geheimnis auf der Spur... Ein detektivischer Museumstag für die ganze Familie

Sonntag, 27. Oktober 2019, 14 bis 17 Uhr
Haus für Kunst und Kultur
5 Euro pro Familie
Veranstalter: Gemeinde Roggenburg

Sehen. Staunen. Begreifen.

An diesem Mitmachtag wollen wir gemeinsam als Detektive die Ausstellung über Barocke Kunst erforschen. Dabei nehmen wir die Bilder aus ganz unterschiedlichen Perspektiven unter die Lupe und wollen die Faszination der Gemälde bestaunen.

Zu entdecken gibt es dabei die verschiedenen Techniken und Gestaltungselemente, die ein Künstler zur Barockzeit beherrschen musste. Wertvolle Tipps und zahlreiche Informationen wird uns Norbert Riggemann – ein renommierter Künstler aus unserer Region – zur Entstehung eines großen Werkes verraten.

So tauchen wir ein in die Barockzeit und wollen mit unseren Spürnasen herausfinden, wie ein Kirchenbild entsteht. Natürlich werden wir auch selbst zum Künstler und probieren uns mit Pinsel und Farbe aus. Jede Familie darf selbst ein Kunstwerk gestalten, bei dem jedes Familienmitglied seine eigene Aufgabe hat.



Schwäbische Schöpfung Ein Ein-Mann-Revuele mit Berthold Biesinger

Freitag, 8. November 2019, 19 Uhr
 Klosterrefektorium Roggenburg

15 / 12 Euro *

Veranstalter:

Bildungszentrum für Familie, Umwelt und Kultur

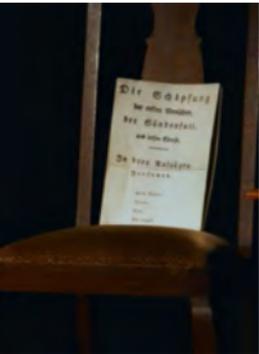
Zum 300. Geburtstag von Franz Martin Kuen

Sektempfang 19 Uhr, Konzertbeginn 19.30 Uhr

„Wer G’sichter macht sauer wie Essig, ond wäred dia G’schpäß no so gschpässig, wean guatmütigs Lache bloß traurig ka’ macha, dr’sell ischt a trauriger G’sell. Ma’ ka doch et alleweil flenna, ma’ muaß doch au luschtig sei kenna...“

Wie „genial“ schon vor ungefähr drei Jahrhunderten im schwäbischen Raum – und im heimischen Dialekt – gedichtet und gedacht wurde, zeigt die Komödie des Pfarrers, Chorherren und Dichters Sebastian Sailer. „Die schwäbische Schöpfung“ gilt als das unübertroffene Meisterwerk Sailer und versetzt auf liebevolle und bildkräftige, wenn auch für damalige Verhältnisse derbe Weise die biblische Schöpfungsgeschichte um Adam und Eva in die Welt oberschwäbischer Bauern.

Sebastian Sailer (geb. 12.02.1714, gest. 07.03.1777) trat bereits als Schüler ins Prämonstratenserklöster Obermarchtal ein und wurde 1738 zum Priester geweiht. Der Cousin von Franz Martin Kuen galt als einer der populärsten Schwaben seiner Zeit. 1743 wurde im Kloster Schussenried sein Singspiel unter dem Titel „Schöpfung der ersten Menschen, der Sündenfall und dessen Strafe“ von ihm selbst uraufgeführt. Nachdem das Theater Lindenhof die Komödie bereits vor einem guten Jahrzehnt mit **Berthold Biesinger** als Adam auf die Bühne brachte, wagt er sich nun erneut an das Singspiel als „Ein-Mann-Revuele“.





VER | SICHER | UNGS
KAMMER
BAYERN

Unser Schutzschirm für Ihre Familie.

Sie haben in Ihrem Leben schon viel erreicht und noch viel vor, beruflich oder privat. Gut, wenn sich ein starker Partner um das nötige Stück Sicherheit kümmert.

Ein Stück Sicherheit.



Wir beraten Sie gerne.

Versicherungsbüro

Thomas Bechtold

Memminger Straße 36
89264 Weißenhorn
Telefon 07309 919063
Telefax 07309 919064
thomas_bechtold@sub.vkb.de

Der Roggenburger Sommer 2019 wird unterstützt von
Josef Kränzle Stiftung, Illertissen.

Wir bedanken uns bei allen Freunden und Förderern
des Roggenburger Sommers.

Josef Kränzle *Stiftung*

Impressum

Herausgeber:

Bildungszentrum für Familie, Umwelt und Kultur am
Kloster Roggenburg gGmbH

Klosterstraße 3

89297 Roggenburg

Telefon (0 73 00) 96 11 -0, Fax (0 73 00) 96 11 -511

E-Mail: bildungszentrum@kloster-roggenburg.de

Internet: www.kloster-roggenburg.de

Geschäftsführer:

Pater Roman Löschingen o.praem.

Aufsichtsratsvorsitzender:

Landrat Thorsten Freudenberger

Sitz:

D-89297 Roggenburg, Klosterstraße 3

Handelsregister:

Amtsgericht Memmingen HRB 17309

Ust.ID: DE311911562



KLOSTER GASTHOF

R O G G E N B U R G

Hotel · Gastronomie · Tagung · Feiern

Einkehr im Klostergasthof

- regionale und saisonale Gerichte
- frisch vom Fass gezapftes Chorherrn hell, Biberacher Dunkel oder Zwiefalter Weizenbier
- Platanenbiertgarten und Sonnenterrasse

Bei Vorlage Ihrer Eintrittskarte erhalten Sie am **Konzerttag** ein Heißgetränk oder ein Softgetränk 0,3l Ihrer Wahl.*

Tischreservierungen unter
Tel. (0 73 00) 9 21 92 -0.
www.klostergasthof-roggenburg.de

*Nicht kombinierbar mit anderen Gutscheinen!
Keine Barauszahlung möglich.



KLOSTER LADEN

R O G G E N B U R G

f ü r S e e l e u n d L e i b

Geschenke aus dem Klosterladen

- Individuelle Geschenkkörbe, Heimatgeschenkkorb mit regionalen Produkten
- Klösterliche Hausweine
- Roggenburger Klosterbier
- Vielfältige Geschenkartikel und Bücherauswahl

Onlineshop:
www.klosterladen-roggenburg.de

Auf nach Roggenburg - Blasmusik im Klosterhof



Im kulturellen Leben der Gemeinde Roggenburg spielt die Blasmusik eine gewichtige Rolle. In einer Reihe von Konzerten am Sonntagvormittag musizieren die Musikkapellen der Gemeinde in der besonderen Atmosphäre des Klosterhofes. Alle Freunde der Blasmusik, alle Bürgerinnen und Bürger, alle Gäste laden wir herzlich zu einer Stunde fröhlicher Blasmusik nach dem Gottesdienst ein. Der Eintritt ist frei. Für einen zünftigen Frühshoppen mit Speis und Trank sorgt die Freiwillige Feuerwehr Roggenburg.

16. Juni 11 Uhr	Seniorenkapelle Schießen
30. Juni 11 Uhr	Musikverein Meßhofen
14. Juli 11 Uhr	Jugend- und Vorstufenkapelle Meßhofen – Schießen – Biberach
21. Juli 11 Uhr	Trachtenkapelle Schießen
4. August 11 Uhr	Musikkapelle Biberach

Dauer jeweils 1 Stunde



Sonstige Veranstaltungen in Roggenburg

9. / 10. März 11 bis 17 Uhr	Roggenburger Ostermarkt Haus für Kunst und Kultur
Mai 14 Uhr	Maiandacht in der Wannenkappelle an jedem Sonn- und Feiertag
1. Mai 11 Uhr	Blasmusik im Klostergasthof (Platanengarten) Blech(b)engel
19. Mai 11 bis 17 Uhr	Internationaler Museumstag Klostermuseum geöffnet
30. Mai 11 Uhr	Blasmusik im Klostergasthof (Platanengarten) Kammeltaler Blasmusik Ettenbeuren
20. Juni 11 Uhr	Blasmusik im Klostergasthof (Platanengarten) Raimund und seine Böhmisches Mährischen Musikanten
30. Juni 13 Uhr	Veteranen-Wallfahrt Wannenkappelle, Meßhofen
6. Juli 20.30 Uhr	Lichterprozession Wannenkappelle, Meßhofen
7. Juli 9.30 Uhr	Kapellenfest Festgottesdienst in der Wannenkappelle, Meßhofen
12. Juli 22 Uhr	Nacht der Lichter Klosterkirche Roggenburg
15. August 9 Uhr	Mariä Himmelfahrt („Leiberfest“) Festgottesdienst mit Prozession um das Kloster
11 Uhr	Blasmusik im Klostergasthof (Platanengarten) Musikkapelle Meßhofen
8. Sept.	Tag des offenen Denkmals
21. Sept. 10 bis 17 Uhr	Roggenburger Öko-Markt Prälatenhof
29. Nov. bis 1. Dez.	Weihnachtsmarkt Prälatenhof
30. Dez. 20.30 Uhr	Abendgebet mit Gesängen aus Taizé zum Jahreswechsel Klosterkirche Roggenburg



Ausflugsziel Kloster Roggenburg



Kirchen- und Klosterführung

Terminvereinbarung zu den Bürozeiten des Kath. Pfarramtes:

Mo – Fr: 9 bis 12 Uhr, Mo + Do: 15 bis 17.30 Uhr,
Tel. (0 73 00) 96 00 -950



Klostergasthof mit 3*** Superior Hotel. Gehobene und schwäbische Küche, große Außengastronomie, Tagungs- und Nebenräume. Kein Ruhetag, Busgruppen herzlich willkommen.

Reservierung unter Tel. (0 73 00) 9 21 92 -0



Im **Klosterladen** erhalten Sie religiöse Literatur, Devotionalien, Geschenke zu kirchlichen und familiären Anlässen, wie auch Gutes aus europäischen Klöstern: Weine, Schnäpse, Liköre, Tee, u.v.m.

Tel. (0 73 00) 9 21 92 -750

www.klosterladen-roggenburg.de



Das **Klostermuseum** zeigt am ehem. Reichsstift Roggenburg die schwäbische Klosterkultur auf.

Geöffnet: Do + Fr: 14 bis 17 Uhr (April – Okt.),

Sa/So/Fei: 14 bis 17 Uhr. Führungen nach Terminvereinbarung Tel. (07 31) 70 40 -118



Die **Gartenanlage** des Klosters Roggenburg wurde auf Grundlage der barocken Gartensituation neu angelegt. Ein Meditationsgarten mit Efeu-Labyrinth und der Kräutergarten runden das Erscheinungsbild ab.

Führungen nach Terminvereinbarung,

Tel. (0 73 00) 96 11 -0



Die **Lauschtour** rund ums Kloster Roggenburg zeigt bei neun Lauschpunkten die reiche Geschichte des Klosters auf. iPods können im Bildungszentrum oder Klostergasthof gegen Kautionsausgeliehen werden.



Der **Waldpavillon** bietet wechselnde Umwelt-Ausstellungen des Roggenburger Walderlebnisentrums. Geöffnet bei Ausstellungen täglich 9 bis 17 Uhr.

Kartenvorverkauf

Sie können Ihre Karten schriftlich, mit beiliegendem Vordruck in der Mitte des Heftes, gegen Vorkasse bestellen. Wir senden Ihnen die Karten per Post zu und bitten um Ihr Verständnis, dass wir pro Bestellung eine Bearbeitungsgebühr von 2 Euro berechnen.

Bildungszentrum für Familie, Umwelt und Kultur,
Kloster Roggenburg, Klosterstr. 3, 89297 Roggenburg
Telefon:(07300)96 11-550 · Fax:(07300)96 11-511
www.kloster-roggenburg.de

Bankverbindung: Sparkasse Neu-Ulm – Illertissen
IBAN: DE93 7305 0000 0430 3988 00 BIC: BYLADEM1NUL.

Raiffeisenbank Mittelschwaben
IBAN: DE93 7206 9126 0000 5399 10 BIC: GENODEF1BBT

Unsere Geschäftsstelle ist besetzt:

Montag bis Freitag: 9 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr

E-Mail: kartenreservierung@kloster-roggenburg.de

Bitte beachten Sie, dass Gutscheine nur im Vorverkauf eingelöst werden können!

* Ermäßigte Eintrittspreise für Schüler, Studenten, Menschen mit Behinderung, Freiwilligendienstleistende, Azubis mit Azubi-Card, Jugendleiter mit Card und Inhaber der Ehrenamtskarte

** Eintrittspreise für Ausstellungen: 2,50 / 1,50 Euro*

Kinder bis 6 Jahre frei, Kinder 7–12 Jahre: 0,50 Euro,

Gruppen ab 6 Personen: 1,50 Euro pro Person

Schulklassen 0,50 Euro pro P., Führungen nach Vereinbarung:

1 Euro pro P. (zzgl. Eintritt), Tageskasse, kein Vvk.





Gute Unterhaltung.



spk-nu-ill.de

Wir fördern Kunst und Kultur
– gut für den „Roggenburger
Sommer 2019“.



Sparkasse

Neu-Ulm – Illertissen